

STUDIENBEGINN

Zum Sommer- und Wintersemester

BEWERBUNGSFRISTEN

Sommersemester: 01.07. – 30.09.
Wintersemester: 15.12. – 28.02.

UNTERRICHTSSPRACHE

Deutsch

REGELSTUDIENZEIT

6 Semester (180 ECTS)

Sem.	STUDIENVERLAUFSPLAN								SWS / LP
1.	PBM2 Statistik	PBM3 Forschungs- methoden	PBM4 Wissenschaftstheorie u. Phil. Grundlagen der Psych.	PBM1 Einführung in die Psy- chologie		PBG1 Allgemeine Psychologie I		PBY StuFu	22 SWS, 30 LP
	5 SWS, 6 LP	2 SWS, 2 LP	2 SWS, 3 LP	7 SWS, 8 LP		4 SWS, 7 LP		2 SWS, 4 LP	
2.	PBM2 Statistik	PBM3 Forschungs- methoden	PBM4 Wissenschaftstheorie u. Phil. Grundlagen der Psych.	PBG3 Biologische Psychologie	PBG4 Sozialpsychologie	PBG2 Allgemeine Psychologie II	PBG5 Persönlichkeits- psychologie		22 SWS, 30 LP
	7 SWS, 7 LP	2 SWS, 3 LP	2 SWS, 4 LP	3 SWS, 3 LP	2 SWS, 3 LP	4 SWS, 7 LP	2 SWS, 3 LP		
3.	PBT EmPraCL		PBA1 Einführung in die Klinische Psychologie	PBG3 Biologische Psychologie	PBG4 Sozialpsychologie	PBG6 Entwicklungs- psychologie	PBG5 Persönlichkeits- psychologie	PBY StuFu	18,5 SWS, 30 LP
	2,5 SWS, 3 LP		6 SWS, 8 LP	2 SWS, 4 LP	2 SWS, 4LP	2 SWS, 4 LP	2 SWS, 4 LP	2 SWS, 4 LP	
4.	PBT EmPraCL	PBM5 Grundlagen Psychologischer Diagnostik	PBA1 Einführung in die Klinische Psychologie	PBA2 Basiskompetenzen Kli- nisch-Psychoth. Handelns	PBA3 Pädagogische Psychologie VL, PS	PBG6 Entwicklungs- psychologie		PBY StuFu	20,5 SWS, 30 LP
	2,5 SWS, 5 LP	4 SWS, 7 LP	4 SWS, 5 LP	2 SWS, 1 LP	4 SWS, 6 LP	2 SWS, 3 LP		2 SWS, 2 LP	
5.	PBT EmPraCL		PBX Praxissemester	PBA2 Basiskompetenzen Kli- nisch-Psychoth. Handelns	PBA4 Arbeits- und Organisa- tionspsychologie			PBY StuFu	11,5 SWS, 30 LP
	1,5 SWS, 3 LP		12 LP	6 SWS, 10 LP	2 SWS, 3 LP			2 SWS, 2 LP	
6.	PBV VP-Stunden	PBM6 Praxis Psycholo- gische Diagnostik	PBZ Bachelorarbeit		PBA4 Arbeits- und Organisa- tionspsychologie		PBP Progresstest	PBY StuFu	10 SWS, 30 LP
	1 LP	4 SWS, 7 LP	12 LP		2 SWS, 3 LP		1 LP	4 SWS, 6 LP	

Legende: EmPraCL = Empirisches Praktikum - Curriculum Longitudinale, LP = Leistungspunkte, StuFu = studium fundamentale, SWS = Semesterwochenstunden, VP-Stunden = Versuchspersonen-Stunden

KONTAKT

Universität Witten/Herdecke · Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58455 Witten

Fakultät für Gesundheit (Department für Psychologie und Psychotherapie) · Sekretariat Bewerberbüro

Tel.: 02302 / 926-875 · E-Mail: bewerber-psychologie@uni-wh.de · Weitere Informationen finden Sie unter: www.uni-wh.de

GESUNDHEIT

WIRTSCHAFT

KULTUR

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (allgemeine Hochschulreife)
Falls die Hochschulzugangsberechtigung zum Zeitpunkt der Bewerbungsfrist noch nicht vorliegt, können die Bewerber sich mit dem letzten davor liegenden Zwischenzeugnis bewerben.
- Tabellarischer Lebenslauf maschinengeschrieben
- Motivationsschreiben maschinengeschrieben
- Nachweis über ein dreimonatiges Praktikum bzw. Bestätigung eines Praktikumsplatzes in einer klinischen Einrichtung oder einer Beratungsstelle
- Einzahlungs-/Überweisungsbeleg (Kopie) über die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 150,- EUR

INDIVIDUELLES BEWERBUNGSVERFAHREN

Persönlichkeit zählt!

Wir legen in unserem Auswahlverfahren großen Wert auf Erfahrungen und Werte, die Sie als Person mitbringen und die Sie auszeichnen. Da wir davon ausgehen, dass Ihre Persönlichkeit außer durch Ihre Familie und Freunde insbesondere durch erste beruf-

liche Erfahrungen, Auslandsaufenthalte oder durch die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung geprägt wird, spielen auch diese Aspekte in unserem individuellen Auswahlverfahren eine große Rolle.

INHALTE UND ZIELE – KURZBESCHREIBUNG

Das Bachelorstudium in Psychologie und Psychotherapie ist ein grundständiges wissenschaftliches Studium, das zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt. Es vermittelt wissenschaftliche Grundlagen und Fachkenntnisse der Psychologie

sowie Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen insbesondere im Bereich der klinischen Psychologie. Es ist ein Vollzeitstudium über sechs Semester.